Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 20

Werbung

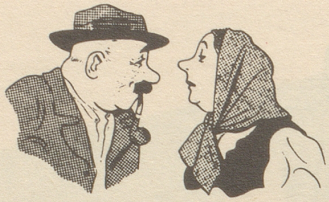
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Chueri und Rägel

«Worum häsch en Schaal um d Bagge bunde, Rägel? Häsch Zaawee?»

«Mhm. Ich ha tummerwiis i der Schtadt e politischi Glasse gässe.»

«E waas?»

«E politischi Glasse: Inne drin isch iiszapfechalti Glasse und drüber en Guß vo heißer Schoggelade. Das isch zvil gsi für mini Chätsch-Ruine.»

«Sonen Blödsinn! Heißi Glasse! So öppis cha me au bloß Wiibervölcher vorsetze. Wenn me eus Manne wett süttigheißes Bier ...»

«Schtopp, vor d öppis Tumms seisch, Chueri. Ich han usdrückli gseit, e ‹politischi› Glasse, so eini à la Bundesfinanzreform: E Reform, wo di alte Zueschtänd käs Bitzeli reformiert und wo em Bund di nötigi Finanze nid liferet, wo den einte vor Chelti Zaawee macht und den andere vor Hitz s Muul verbränt und am Schluß allne zäme Magechrämpf macht, wenn d Rächnig chunnt.»

«Mit der Rächnig meinsch doch nid öppe ...»

«Nei, ich ha ja s Schtimmrächt nonig.»

AbisZ

Aufgetrumpft

Zwei einstige Jugendkameraden kommen nach langen Jahrzehnten wieder einmal zusammen. Der eine ist 91, der andere 89 Jahre alt geworden. Sie unterhalten sich über ihre Lebensauffassung und Lebensführung, sind aber darin keineswegs einig. Der Aeltere führt sein hohes Alter auf seinen tugendsamen Lebenswandel zurück. Er habe nicht geraucht, abstinent gelebt und sich um die Weiber nie gekümmert. Der Jüngere malt mit Behagen seine Sünden aus: die Weiblichkeit habe ihn immer mächtig angezogen, mit Behagen habe er seine Schöpplein hinter die Binde gegossen mit Genuß dazu geschmaucht und sei nun doch wohlbehalten 89 Jahre alt geworden. Allmählich regt sich der Aeltere auf über die Unbelehrbarkeit seines Gesprächspartners und trumpft zuletzt gegen ihn auf: «Du wottsch nüt iigsee und nüt zuogee! Wännt nöd de Wibere nache wärisch und wännt nüd bächerlet und graucht hättisch, so wärisch jetz au einenünzgi!»

pb

Zwei Horn-Stumpen für Stumpenkenner

Der Neue

Horn-Spezial in der zugespitzten mundgerechten Form; aus sorgfältig aufeinander abgestimmten Überseetabaken; darf zu den besten Stumpen dieser Preisklasse gezählt werden. Ein Hochgenuss für Liebhaber milder Stumpen.
5 St. 80 Rp. / 10 St. Fr. 1.60

Horn-Habana leicht, mild, bekömmlich; wundervoll im Aroma; gleichmässig guter Brand; hat sich dank seiner Güte die Sympathie vieler Stumpenraucher erobert.
5 St. 80 Rp. / 10 St. Fr. 1.60

Der Bewährte

Die in der praktischen 2×5er Schachtel verpackten Horn-Stumpen sind in Seidenpapier eingewickelt und vor Beschädigungen geschützt.

Die Horn am Munde bringt frohe Stunde

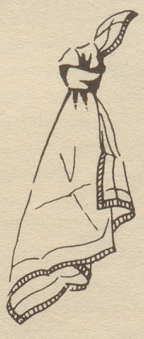
WIEDMER SÖHNE AG WASEN i.E.

.... und gegen die Reisebeschwerden

das Fläschli Zellerbalsam

Bei Reisebeschwerden, Unwohlsein, Übelkeit, bei schlechter Verdauung, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Blähungen, Magenkrämpfen, Aufstossen, Durchfall oder Darmträgheit, Erbrechen hilft der

Zellerbalsam



das seit 85 Jahren bewährte Naturprodukt mit den vielseitigen Heileigenschaften.

Die im Zellerbalsam enthaltenen zahlreichen balsamischen, bittern und aromatischen Wirkstoffe regen den Appetit an, beheben Übelkeit, Verdauungsstörungen, stillen den Schmerz, bessern das Allgemeinbefinden.

Zellerbalsam nicht vergessen!

speziell gegen Magen-Übersäuerung

NEU! Zellerbalsam Tabletten
Taschenpackung **Fr. 2.85**

Flaschen à Fr. 1.—, 2.10, 4.— und 7.50

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Fabrik pharmaz. Präparate, gegründet 1864